

Eberle, Paul

Studienrat Dr. paed.

Lehrer, Diplompädagoge

*Wissenschaftlicher Sekretär
am Zentralinstitut für Berufsbildung
der DDR, Berlin*

1055 Berlin

LDPD-Fraktion



Geboren am 6. April 1924 in Dresden als Sohn eines Angestellten. Verh. Volksschule, Aufbauschule. 1946 FDGB. 1946 Ausbildung und Tätigkeit als Lehrer. 1947 LDPD. 1949-1952 Schuldirektor. 1952-1962 Dozent in Jüterbog und Berlin. 1954—1957 Fernstudium an der Päd. Hochschule Potsdam — Lehrer für die Mittelstufe (Mathematik). 1957—1962 Fernstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin — Diplompädagoge. 1962—1966 wissensch. Mitarbeiter am Deutschen Institut für Berufsbildung, Berlin. 1963 Oberlehrer. 1966—1969 wissensch. Aspirant am Deutschen Päd. Zentralinstitut, Berlin. 1969 Dr. paed. Seit 1969 Wissensch. Sekr. am Zentralinstitut für Berufsbildung. 1970 Studienrat. 1950—1954 Stadtv. in Jüterbog. 1959—1963 Stadtv. in Berlin, Mitgl. der Ständ. Komm. Volksbildung. 1962—1970 Mitgl. des BV, seit 1970 stellv. Vors, des Bezirksverbandes Berlin der LDPD. Seit 1963 Abg., seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung.

WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR. Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold, Pestalozzi-Medaille in Gold, dreimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.